

Amt für Mittel- und Hochschulen
Vernehmlassung Mittelschulgesetz
Kollegiumstrasse 28
Postfach 2195
6431 Schwyz

Wangen, 30. November 2019

Vernehmlassung zur Teilrevision des Mittelschulgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns Gelegenheit geboten, zur eingangs erwähnten Vorlage Stellung zu nehmen. Gerne nimmt die FDP.Die Liberalen des Kantons Schwyz diese Möglichkeit wahr. Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen.

Generelle Vorbemerkungen

Die geplante Teilrevision ist für die FDP inhaltlich nachvollziehbar. Wir sind der Ansicht, dass durch eine Änderung der Pflichtfächer resp. -lektionen auch die damit verbundenen Mehrkosten bei den privaten Mittelschulen, welche über einen Leistungsauftrag verfügen, folgerichtig durch eine Erhöhung der ausgerichteten Beiträge berücksichtigt werden sollen (Verursacherprinzip).

Stellungnahme zu den einzelnen Paragraphen

§ 38 Abs. 2

Diese Anpassung ist für uns unbestritten.

§ 38 Abs. 3

Im Grundsatz begrüsst die FDP vereinfachte Prozesse, dennoch ist aus, unserer Sicht der Mehrwert dieses Absatzes nicht gegeben. Sind doch die Zahlen der notwendigen Änderungen der Beiträge in den letzten Jahren überschaubar.

Es ist unserer Sicht nicht nachvollziehbar wieso der Regierungsrat die Kompetenz für zukünftige Anpassungen erhalten möchte.

Fazit

Die FDP befürwortet die vorgesehene Teilrevision des Mittelschulgesetzes im Grundsatz.

Bezüglich § 38 Abs. 3 haben wir jedoch einige Vorbehalte und möchten den Regierungsrat bitten detailliert zu begründen, wieso eine solche Kompetenzverschiebung aus seiner Sicht notwendig ist.

Die FDP dankt für die Möglichkeit einer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen
FDP.Die Liberalen Kanton Schwyz



Marlene Müller
Präsidentin



Julia Cotti
Sekretärin